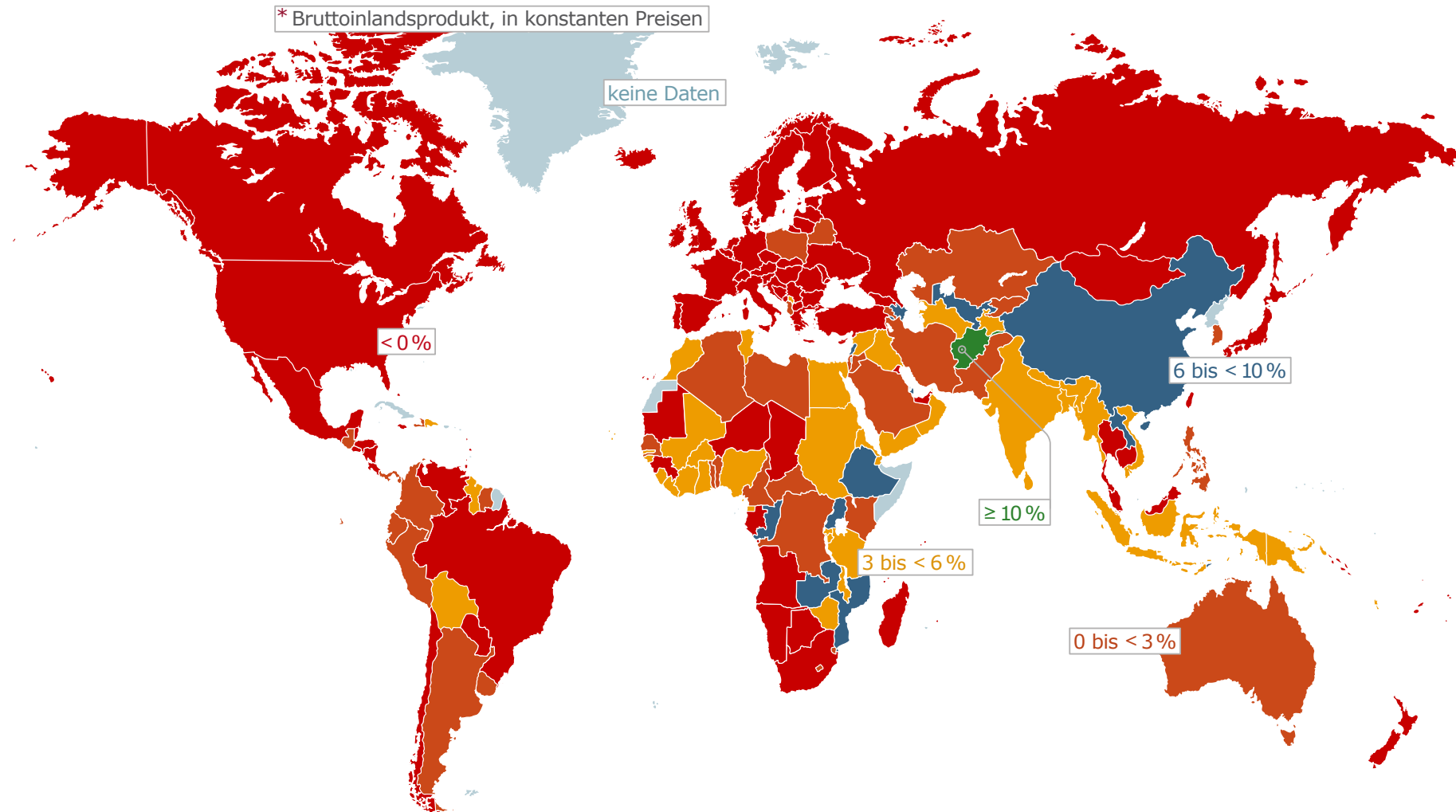


■ Globale Finanz- und Wirtschaftskrise

Prozentuale Veränderung des BIP* im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr, Stand: April 2010

* Bruttoinlandsprodukt, in konstanten Preisen



Quelle: International Monetary Fund (IMF): World Economic Outlook, April 2010
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
Bundeszentrale für politische Bildung, 2010, www.bpb.de





■ Globale Finanz- und Wirtschaftskrise

■ Fakten

Die globale Finanzkrise, die 2007 als Immobilienkrise auf dem Subprime-Markt in den USA begann, hat fast überall auf der Welt zu einem deutlich abgeschwächten Wirtschaftswachstum oder zur Rezession geführt. Die zusammengefasste Wirtschaftsleistung der ökonomisch hochentwickelten Staaten ist nach Schätzungen des Internationalen Währungsfonds (IMF – International Monetary Fund) im Jahr 2009 zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg geschrumpft und zwar um 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Nur in wenigen ökonomisch sich entwickelnden Staaten erhöhte sich das Wachstum trotz der Finanzkrise bis 2009 ungebrochen.

Die Finanzkrise wurde dadurch ausgelöst, dass die jahrelang steigenden Immobilienpreise in den USA, die sich zu einer Immobilienblase entwickelt hatten, stagnierten und gebietsweise fielen. Bei steigenden Kreditzinsen und fallenden Wiederverkaufswerten konnten viele Kreditnehmer ihre Kreditschuld nicht begleichen. Zuvor waren die Kreditrisiken in Wertpapieren gebündelt (Verbriefung) und weltweit gehandelt worden. Die Spekulation mit Kreditderivaten hatte die Investitionsrisiken zusätzlich potenziert. Die verbrieften Immobilienkredite waren zunächst von Rating-Agenturen als „mit geringem Risiko behaftet“ bewertet worden – im Verlauf der Immobilienkrise wurden die Papiere jedoch zunehmend schlechter bewertet.

Mehrere große amerikanische Finanzunternehmen, die entweder direkt oder indirekt über die Verbriefung auf dem Immobiliensektor aktiv waren, mussten im Zuge der Krise Insolvenz anmelden oder von der

Regierung gerettet werden (Lehman Brothers, Merrill Lynch, AIG, Bear Stearns, Fannie Mae, Freddie Mac). Rasante Kurseinbrüche an den globalen Aktienmärkten verschärften die Krise und der Interbankenmarkt kam weltweit nahezu vollständig zum Erliegen. Die Verknappung der Liquidität von Banken und die allgemeine Verunsicherung führten letztlich auch zu einem Überspringen der Krise auf den Nicht-Finanzbereich.

Bei den Finanzunternehmen in den USA, Europa und Asien werden sich die Verluste infolge der Finanzkrise laut Schätzungen des IMF auf insgesamt rund 2,28 Billionen US-Dollar summieren. Für die USA wird mit Kredit- und Wertpapierverlusten in Höhe von 885 Milliarden US-Dollar gerechnet. Für Großbritannien werden Verluste in Höhe von 455 Milliarden US-Dollar prognostiziert, für die Eurozone 665 Milliarden US-Dollar und für Asien 115 Milliarden US-Dollar.

■ Datenquelle

International Monetary Fund (IMF): World Economic Outlook Database, Global Financial Stability Report, April 2010, World Economic Outlook Update – Restoring Confidence without Harming Recovery, Juli 2010, World Economic Outlook Update – Global Economic Slump Challenges Policies, Januar 2009

Die aktuellen Werte zur prozentualen Veränderung des Bruttoinlandsprodukts der einzelnen Staaten finden Sie in der ‚World Economic Outlook Database‘ des IMF.



■ Globale Finanz- und Wirtschaftskrise

■ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst den Wert der im Inland hergestellten Waren und Dienstleistungen (Wertschöpfung), soweit diese nicht als Vorleistung für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden. Das BIP ist gegenwärtig das wichtigste gesamtwirtschaftliche Produktionsmaß.

Auf dem Subprime-Markt erhalten auch Kreditnehmer mit geringer Bonität ein Hypothekendarlehen.



■ Globale Finanz- und Wirtschaftskrise

Prozentuale Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr (in konstanten Preisen), Stand: Oktober 2010

	2007	2008	2009	2010*	2011*
Welt	5,3	2,8	-0,6	4,8	4,2
hochentwickelte Ökonomien	2,7	0,2	-3,2	2,7	2,2
darunter:					
USA	1,9	0,0	-2,6	2,6	2,3
Eurozone	2,9	0,5	-4,1	1,7	1,5
Deutschland	2,7	1,0	-4,7	3,3	2,0
Frankreich	2,3	0,1	-2,5	1,6	1,6
Italien	1,5	-1,3	-5,0	1,0	1,0
Spanien	3,6	0,9	-3,7	-0,3	0,7
Japan	2,4	-1,2	-5,2	2,8	1,5
Großbritannien	2,7	-0,1	-4,9	1,7	2,0
Kanada	2,2	0,5	-2,5	3,1	2,7
neue industrialisierte Ökonomien Asiens	5,8	1,8	-0,9	7,8	4,5

* Schätzungen des International Monetary Fund (IMF), Oktober 2010

Quelle: International Monetary Fund (IMF): World Economic Outlook (WEO) – Recovery, Risk, and Rebalancing, Oktober 2010



■ Globale Finanz- und Wirtschaftskrise

Prozentuale Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr (in konstanten Preisen), Stand: Oktober 2010

	2007	2008	2009	2010*	2011*
sich entwickelnde Ökonomien	8,7	6,0	2,5	7,1	6,4
darunter:					
Mittel- und Osteuropa	5,5	3,0	-3,6	3,7	3,1
CIS-Staaten**	9,0	5,3	-6,5	4,3	4,6
Russland	8,5	5,2	-7,9	4,0	4,3
CIS** ohne Russland	10,0	5,4	-3,2	5,3	5,2
Asien	11,4	7,7	6,9	9,4	8,4
China	14,2	9,6	9,1	10,5	9,6
Indien	9,9	6,4	5,7	9,7	8,4
Indonesien	6,3	6,0	4,5	6,0	6,2
Lateinamerika und Karibik	5,7	4,3	-1,7	5,7	4,0
Brasilien	6,1	5,1	-0,2	7,5	4,1
Mexiko	3,3	1,5	-6,5	5,0	3,9
Mittlerer Osten, Nordafrika	6,0	5,0	2,0	4,1	5,1
subsaharisches Afrika	7,0	5,5	2,6	5,0	5,5

* Schätzungen des International Monetary Fund (IMF), Oktober 2010

** CIS – Commonwealth of Independent States / GUS – Gemeinschaft unabhängiger Staaten

Quelle: International Monetary Fund (IMF): World Economic Outlook (WEO) – Recovery, Risk, and Rebalancing, Oktober 2010



■ Globale Finanz- und Wirtschaftskrise

Abschreibungssummen von Banken und anderen Finanzinstitutionen in absoluten Zahlen, 2007 bis 2010

	Realisierte und erwartbare Abschreibungssummen, in Bill. US-Dollar
	USA
Kredite	0,588
Wertpapiere	0,296
insgesamt	0,885
	Großbritannien
Kredite	0,398
Wertpapiere	0,057
insgesamt	0,455
	Eurozone
Kredite	0,442
Wertpapiere	0,224
insgesamt	0,665
	sonstiges Europa
Kredite	0,134
Wertpapiere	0,022
insgesamt	0,156
	Asien
Kredite	0,084
Wertpapiere	0,030
insgesamt	0,115
	insgesamt
Kredite	1,647
Wertpapiere	0,629
insgesamt	2,276